

**1031.**

1459 Dezember 29

***Peter Frisßner hinterlegt beim Rat 100 Gulden, die seine Frau nach seinem Tode erhalten soll.***

*fol. 193r-193v* Actum sabbato post nativitatis Christi bey dem burger(meiste)r Hans Schengken und synen kumppan anno etc. LX<sup>mo</sup> hat Peter Friszner mit gutem willen vor eynen siczinden rathe gegeben und uffgelaszen hundirt reynische gulden mit sulchem undirscheide, wurde er ehir wenne frauw Anna, syne eewirtin, von todis weyn abgehen und leibis erben, mit eynandir nicht czugitten, so sal dy genante syne eewirtin dy hundirt guldin \ zuvorusz usz synen nachgelaszin gutirn haben und nemen unbeschedit iren drittinteil, daz er syne brudire addir nesten frunde an eyntag reichen und geben sullen. Dy gabe der rath mit eynem czeichen uffgenommen hat und der frauwen umbe synir flißigigin (!) bethe gelihen,<sup>a)</sup> als daz der brieff von dem rathe gegeben clerlichin in sich heldit.

*a) folgt durchgestrichen mit all*

**1032.**

1459 September 24

***Paul Kornlein kauft von der Torlerin ein halbes Haus.***

*fol. 193v* Item es ist zcu wissen, das Paul Kornllein ist komen zcu der Torlerin und hat ir abgekaufft das andere halbe hausz mit sulchem gedinge, das die Torlerin in dem selbigen halben teil sal siczen und bleiben in aller masz, als sy iczung siczt und vor gesessen hat und auch ire hauszgenoszin und gesinde ader wen sy zcu ir neme in ire stube adder kammer, dy sullen ungeenst sein und bleiben alszo lange, bisz der obgnante Kornlle das erste halbe hausz bezalt. Unde darnach sal der obgnante Kornlle dy ander helffte des hausses bezalen in anderthalben jare, das erste halbe jar 10 neue ß, das ander halbe jar auch 10 neue ß, das dritte halbe jar sal her dy 16 neue ß reichen ane alle hindernisse und schaden. Derweil das er egenante Kornlle nicht thut, szo sal dy obgenante Torlerin bleibin bei irem halben teil und den vorlassen weme si wil. Auch ab das obgenante Kornlle selber haben wolde nach dem ersten jare und eynen czinsze, das sal im dy Torlerin vor eym anderen gunnen und hat auch dy Torlerin auszgedingt dy czwei nawe glasvenster. Und mehe ist geredet worden alszo von der muncze wegen, wy dy durch dy fursten unde herschafft geboten und seczt wirt, domitte sal her sy bezalen schogk vor schogk, grosche vor gr. Unde das ist der kaufft und das halbe hausz 36 neue ß. Dis kauffis und gedinge sint geczeugin dy erbern und weyszin mit namen Cuncz Kesler, Lorencz Schneider, Fricz Nailsmidt, Peter Smit, Mertin Schneider, Thomas Hopfener und andere erbere lute mehe. Datum am dem